

# Ihre Waschmaschine

**Gratulation** - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wurde sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter: [www.siemens-home.com](http://www.siemens-home.com)

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

**! Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!**  
**! Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht benutzen!**  
**! Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!**

## Inhalt

Bestimmungsgemäßer Gebrauch	Seite 1
Programme	Seite 1
Programm einstellen und anpassen	Seite 3
Waschen	Seite 3/4
Nach dem Waschen	Seite 4
Individuelle Einstellungen	Seite 5/6
Programmübersicht	Seite 7
Sicherheitshinweise	Seite 8
Verbrauchswerte	Seite 8
Wichtige Hinweise	Seite 9
Einsatz für Flüssigwaschmittel	Seite 10
Pflege	Seite 10
Hinweise im Anzeigefeld	Seite 10/11
Hinweise zur Verstopfung	Seite 11
Was tun wenn ...	Seite 12/13
Notenriegelung	Seite 13
Kundendienst	Seite 13

## Umweltschutz / Sparhinweise

- Maximale Waschmenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Auswählbare Temperaturen beziehen sich auf die Pflegekennzeichen in den Textilien. Die in der Maschine ausgeführten Temperaturen können von diesen abweichen, um einen optimalen Mix aus Energieeinsparung und Waschergebnis sicherzustellen.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

## Vorbereiten

**! Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.**

### Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!

### Netzstecker einstecken

- Nur mit trockenen Händen!
- Nur am Stecker anfassen!

### Wasserhahn öffnen

## Programme

Detaillierte Programmübersicht → Seite 7.  
 Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig vom gewählten Programm und Programmfortschritt

<b>Baumwolle</b> ◀	strapazierfähige Textilien
+ Vorwäsche	strapazierfähige Textilien, Vorwäsche bei 30 °C
<b>Pflegeleicht</b>	pflegeleichte Textilien
+ Vorwäsche	pflegeleichte Textilien, Vorwäsche bei 30 °C
<b>Schnell</b>	unterschiedliche Wäschearten
Mix	
<b>Fein</b>	empfindliche waschbare Textilien
Seide	
<b>Wolle</b> ◀	hand-/maschinenwaschbare Wolle
Spülen/Schleudern	von Handwäsche, Taste <b>Wasser plus</b> aktiviert; soll nur geschleudert werden, Taste deaktivieren
Abpumpen	des Spülwassers bei ☉ (Spülstop = ohne Endschleudern)
<b>Super 15</b>	Extrakurz-Programm
<b>Outdoor</b>	Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien
Imprägnieren	→ Seite 9
<b>Hemden</b>	bügelfreie Oberhemden
<b>Hygiene</b>	Besonders geeignet bei erhöhter hygienischen Ansprüchen oder besonders empfindlicher Haut aufgrund längerem Waschen bei definierter Temperatur, höherem Wasserstand und längerem Spülen.
<b>Gardinen</b>	Gardinenprogramm
<b>Jeans</b>	dunkle Textilien

## Programme einstellen\*\* und anpassen

**! Kammer I:** Waschmittel für Vorwäsche  
**! Kammer II:** Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz  
**! Kammer III:** Weichspüler, Stärke

**! Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.**

**! Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.**

**! \*\*Wenn im Anzeigefeld Symbol ↻ leuchtet, Kindersicherung aktiv → Deaktivieren, Seite 5.**

**! Zusatzfunktionen und Optionstasten → Individuelle Einstellungen, Seite 5**

**! Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt! Bei längerem Berühren der Optionstaste **Fertig in** automatischer Durchlauf der Einstelloptionen!**

## Waschen

**! Vor dem ersten Waschen einmal ohne Wäsche waschen → Seite 9**

### Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten!  
 Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.  
 Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur.  
 Maximale Beladung nicht überschreiten → Seite 7.

**! Wichtige Hinweise beachten → Seite 9.**  
 Große und kleine Wäschestücke einfüllen!  
 Maximale Beladung nicht überschreiten → Seite 7.

**! Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.**

**! Dosieren entsprechend: Waschmenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben. Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel: Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.**

**! Während des Betriebs: Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade!**

## Waschen

Waschmittelschublade mit Kammern I, II, III

Bedienblende

Griff des Einfüllfensters

Trommelinnenbeleuchtung (je nach Modell) nach Öffnen oder Schließen des Einfüllfensters, sowie nach Programmstart; erlischt selbsttätig.

Service-Klappe

## Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

### Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich → **Hinweise Aufstellanleitung.**

### Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.  
 Falls ☉ (Spülstop = ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** oder **Spülen/Schleudern** (Taste **Wasser plus** deaktivieren) stellen. Ggf. Schleuderdrehzahl wählen.  
**Start/Nachlegen** wählen.

**! Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen - Postgefahr.**  
**! Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.**

## Programmende wenn ...

...Taste **Start/Nachlegen** aus und im Anzeigefeld - - erscheint.

**! Ist die Beleuchtung des Anzeigefeldes aus, beliebige Taste wählen → Energiespar-Modus, Seite 5.**

### Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:  
 - Wäsche abkühlen: **Spülen/Schleudern** wählen.  
 - **Start/Nachlegen** wählen.

Bei Programmen mit niedriger Temperatur:  
 - **Spülen/Schleudern** (Taste **Wasser plus** deaktivieren) oder **Abpumpen** wählen.  
 - **Start/Nachlegen** wählen.

### Programm ändern, wenn ...

... irrtümlich ein falsches Programm gewählt wurde:  
 - Programm neu wählen.  
 - Taste **Start/Nachlegen** wählen.  
 Das neue Programm beginnt von vorne.

### Wäsche nachlegen, wenn ... → Seite 5

... **Start/Nachlegen** gewählt und dann im Anzeigefeld **die beiden** Symbole **YES +**  leuchten. Bei  kann das Einfüllfenster nicht geöffnet werden.  
 Taste **Start/Nachlegen** wählen.

## Individuelle Einstellungen

### Optionstasten

Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.

### Temp. (Temperatur)

Sie können die angezeigte Waschttemperatur ändern. Die wählbare maximale Waschttemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

### U/min (Schleuderdrehzahl in U/min) / ☉ (Spülstop = ohne Endschleudern)

Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern oder ☉ (Spülstop = ohne Endschleudern, Wäsche bleibt nach dem letzten Spülen im Wasser liegen, Anzeigefeld --) Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom Modell und dem jeweils eingestellten Programm ab.

### Fertig in

Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Den Programmstart können Sie vor Programmbeginn verzögern. Die Fertig in-Zeit kann in Stunden-Schritten, bis maximal 24h, eingestellt werden. Taste **Fertig in** so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). **Start/Nachlegen** wählen.

### Zusatzfunktionen → Programmübersicht, Seite 7

- speed Perfect**: Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm. Maximale Beladungsmenge → **Programmübersicht, Seite 7.**
- eco Perfect**: Zum Einsparen von Energie bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm.
- Knitterschutz**: Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern bei reduzierter Schleuderdrehzahl. Restleuchte der Wäsche leicht erhöht.
- Wasser plus**: Erhöhter Wasserstand. Schonendere Behandlung der Wäsche.
- Kindersicherung**: Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern. **EIN/AUS:** nach Programmstart/-ende ca. 5 Sekunden lang **Start/Nachlegen** wählen. Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben auch nach Ausschalten der Maschine! Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren. Hinweis:  
 - Symbol leuchtet: Kindersicherung aktiv.  
 - Symbol blinkt: Kindersicherung aktiv und dann Programmwähler verstellbar. Um einen Programmabbruch zu vermeiden, Programmwähler auf das Ausgangsprogramm zurück stellen, Symbol leuchtet wieder.
- Nachlegen**: Taste **Start/Nachlegen** wählen, wenn Sie nach Programmstart Wäschestücke nachlegen wollen. Die Maschine prüft, ob ein Nachlegen möglich ist. **YES +**  leuchten: Nachlegen möglich.  blinkt: Warten, bis **YES +**  leuchten. Hinweis: Einfüllfenster erst öffnen, wenn **beide** Symbole **YES +**  leuchten. : Nachlegen nicht möglich. Hinweis: Bei hohem Wasserstand und/oder hoher Temperatur oder während des Schleuderns bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt. Zum Fortsetzen des Programms Taste **Start/Nachlegen** wählen.
- Energiespar-Modus**: Wird die eingeschaltete Waschmaschine vor Programmstart und am Programmende einige Minuten nicht bedient, erlischt die Beleuchtung des Anzeigefeldes und Taste **Start/Nachlegen** blinkt. Zum Aktivieren der Beleuchtung beliebige Taste wählen.

## Individuelle Einstellungen

### Signal

1. Einstellmodus für Signallaufstärke aktivieren

auf **0** stellen → 1 Schritt, Anzeigefeld leuchtet → wählen und halten + 1 Schritt, loslassen → 3

**Tastensignale**: Lautstärke einstellen\* → direkt → 1 Schritt → Lautstärke einstellen\* → auf **0** stellen

**Hinweissignale**: Lautstärke einstellen\* → 1 Schritt → Lautstärke einstellen\* → auf **0** stellen

\* evtl. mehrmals anwählen

### Start/Nachlegen

Zum Starten des Programms oder zum Nachlegen von Wäsche und zum Aktivieren/Deaktivieren der Kindersicherung.

## Individuelle Einstellungen

### Start/Nachlegen

Zum Starten des Programms oder zum Nachlegen von Wäsche und zum Aktivieren/Deaktivieren der Kindersicherung.

## Programmübersicht → Tabelle Verbrauchsverwerte Seite 8 und Hinweise auf Seite 9 beachten!

Programme	°C	Wäscheart	max.	Wäscheart	max.
<b>Baumwolle</b> ◀	90 °C	strapazierfähige Textilien, kochfeste Baumwolle oder Leinen	7 kg / 5 kg	strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Leinen	7 kg / 5 kg
+ Vorwäsche	60 °C				
<b>Hygiene</b>	60 °C				
<b>Pflegeleicht</b>	60 °C				
+ Vorwäsche	40 °C				
<b>Schnell Mix</b>	40 °C				
<b>Jeans</b>	40 °C				
Dunkle Wäsche	40 °C				
<b>Gardinen</b>	40 °C				
<b>Hemden</b>	40 °C				
Blusen	40 °C				
<b>Fein</b>	40 °C				
Seide	40 °C				
<b>Wolle</b>	40 °C				
<b>Super 15</b>	40 °C				
<b>Outdoor</b>	40 °C				
Imprägnieren	40 °C				

**Zusatzprogramme**

**! Als Kurzprogramm ist Schnellmix 40 °C mit max. wählbarer Schleuderdrehzahl optimal geeignet.**

Programme ohne Vorwäsche-Waschmittel in Kammer II  
 Programme mit Vorwäsche-Waschmittel in Kammer I und II aufteilen.

Siemens Electrolux GmbH  
 Carl-Wen-Str. 34  
 81739 München, Deutschland

WM14S4C1  
 WM16S4C1

9404/900081290

# Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

**Stromschlaggefahr** – Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!  
– Netzstecker nur mit trockenen Händen einstecken/ziehen.

**Lebensgefahr** Bei ausgedienten Geräten:  
– Netzstecker ziehen.  
– Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.  
– Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

**Erstickungsgefahr** – Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

**Vergiftungsgefahr** – Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

**Explosionsgefahr** – Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen.  
Wäschestücke vorher gründlich von Hand spülen.

**Verletzungsgefahr** – Einfüllfenster kann sehr heiß werden.  
– Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.  
– Nicht auf die Waschmaschine steigen.  
– Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.  
– Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

# Verbrauchswerte

Programm	Beladung	Strom ***	Wasser***	Programmdauer***
Baumwolle 20 °C	7 kg	0,29 kWh	74 l	2½ h
Baumwolle 40 °C*	7 kg	0,95 kWh	74 l	2½ h
Baumwolle 60 °C	7 kg	1,45 kWh	74 l	2½ h
Baumwolle 90 °C	7 kg	2,24 kWh	83 l	2½ h
Pflegeleicht 40 °C*	4 kg	0,71 kWh	62 l	2 h
Schnell/Mix 40 °C	3,5 kg	0,47 kWh	49 l	1 h
Fein/Seide 30 °C	2 kg	0,14 kWh	35 l	¾ h
☼ Wolle 30 °C	2 kg	0,16 kWh	40 l	¾ h

\* Programmstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.  
Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Jahresenergieverbrauch	Jahreswasserverbrauch
Baumwolle	ecoPerfect	7/3,5 kg	149 kWh	9000 l

\*\* Programmstellung für Prüfung und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU mit Kaltwasser (15 °C).  
\*\*\* Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

# Wichtige Hinweise

**Vor dem ersten Waschen**  
Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer **II** einfüllen:  
– ca. **1 Liter** Wasser  
– Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechend Wasserhärtegrad) Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start/Nachlegen** wählen.  
Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.

**Wäsche und Maschine schonen**  
– Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs- und Reinigungsmittel unbedingt Herstellerhinweise beachten.  
– Taschen entleeren.  
– Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).  
– Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).  
– Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.  
– Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.  
– Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

**Wäsche einlegen**  
Große und kleine Wäschestücke einfüllen!  
Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

**Unterschiedlich verschmutzte Wäsche**  
Neues separat waschen.  
leicht Nicht vorwaschen. Ggf. Zusatzfunktion **speed Perfect** wählen.  
Flcken evtl. vorbehandeln.  
stark Weniger Wäsche einfüllen. Programm mit Vorwäsche wählen.

**Einweichen** Wäsche gleicher Farbe einlegen.  
Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer **II** einfüllen. Programmwähler auf **Baumwolle 30 °C** stellen und **Start/Nachlegen** wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start/Nachlegen** wählen, um das Programm anzuhalten. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start/Nachlegen** wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.

**Stärken** Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.  
Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer ☉ (ggf. vorher reinigen) dosieren.

**Färben/Entfärben**  
Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten!  
Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!

**Outdoor + Imprägnieren** Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt sein. **Waschmittelschublade gründlich von Weichspülerresten reinigen.**  
Für Maschinewäsche geeignete Spezialwaschmittel und Imprägniermittel erhältlich insbesondere im Sportfachhandel. Dosierung nach Herstellerangaben:  
**1.** Spezialwaschmittel für Outdoor-Textilien in Kammer **II** und  
**2.** Imprägniermittel (max. 170 ml) in Kammer ☉ füllen.  
Programm wählbar auf **Outdoor + Imprägnieren** stellen. Temperatur wählen.  
**Start/Nachlegen** wählen. Endbehandlung der Wäsche entsprechend Herstellerangaben.

# Einsatz für Flüssigwaschmittel je nach Modell

Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel Einsatz positionieren:  
– Waschmittelschublade ganz herausnehmen → Seite 10.  
– Einsatz nach vorn schieben.  
Einsatz nicht verwenden (nach oben schieben):  
– bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver,  
– bei Programmen mit **+ Vorwäsche** oder Option **Fertig in**.

**Pflege** **Stromschlaggefahr! Netzstecker ziehen!**  
**Explosionsgefahr! Keine Lösungsmittel!**

**Maschinengehäuse, Bedienfeld**  
– Waschmittereste sofort entfernen.  
– Mit einem weichen, feuchten Lappen abreiben.  
– Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

**Waschmittelschublade reinigen ...**  
... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.

- Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen.
- Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
- Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
- Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
- Waschmittelschublade einschieben.

**Waschmittelschublade** offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

**Waschtrommel**  
Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.  
Chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

**Entkalken** Keine Wäsche in der Maschine!  
Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig, falls doch, nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vorgehen. Geeignete Entkalker können über unsere Internetseite oder über den Kundendienst (→ Seite 13) bezogen werden.

# Hinweise im Anzeigefeld je nach Modell

<b>☉ blinkt</b>	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
<b>E: 17, 29</b>	Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt; Sieb reinigen → Seite 11, Wasserdruck zu gering.
<b>E: 18</b>	- Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen → Seite 11. - Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen → Seite 11. - Starke Schaumbildung → Seite 12, Statusanzeige ☉ blinkt.
<b>E: 23</b>	Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!
<b>☉</b>	Kindersicherung aktiv → Seite 5.
<b>Andere Anzeigen</b>	Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen → Seite 13.

# Hinweise zur Verstopfung

**Laugenpumpe**  
Programm wählbar auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

- Service-Klappe öffnen und abnehmen.
- Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken.
- Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).
- Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
- Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben. Griff steht senkrecht. Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
- Service-Klappe einsetzen und schließen.

Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer **II** gießen und Programm **Abpumpen** starten.

**Ablaufschlauch am Siphon**  
Programm wählbar auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

- Schlauchschele lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
- Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
- Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschele sichern.

**Sieb im Wasserzulauf**  
**Stromschlaggefahr** Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).  
Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

- Wasserhahn schließen!
- Beliebiges Programm wählen (außer Spülen/Schleudern / Abpumpen).
- Start/Nachlegen** wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
- Programm wählbar auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.

Sieb reinigen:  
Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.  
Sieb mit kleiner Bürste reinigen.

**und/oder** bei Modellen Standard und Aqua-Secure: Schlauch an der Geräterückseite abnehmen, Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.

- Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

# Was tun wenn ...

- Wasser läuft aus – Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen.  
– Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
- Kein Wassereinfluss. Waschmittel nicht eingespült. – **Start/Nachlegen** nicht gewählt?  
– Wasserhahn nicht geöffnet?  
– Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → Seite 11.  
– Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
- Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen. – Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? → Seite 4.  
– ☉ (Spülstop = ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3, 4.  
– Öffnen nur über Notentriegelung möglich? → Seite 13.
- Programm startet nicht. – **Start/Nachlegen** oder **Fertig in** Zeit gewählt?  
– Einfüllfenster geschlossen?  
– Kindersicherung aktiv? Deaktivieren → Seite 5.
- Waschlauge wird nicht abgepumpt. – ☉ (Spülstop = ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3, 4.  
– Laugenpumpe reinigen → Seite 11.  
– Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
- Wasser in der Trommel nicht sichtbar. – Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
- Schleuderesultat nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht. – Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung.  
Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen.  
– **Knitterschutz** gewählt? → Seite 5.  
– Zu geringe Drehzahl gewählt? → Seite 5.
- Die Programmdauer ändert sich während des Waschzyklus. – Kein Fehler - der Programmablauf wird optimiert für den jeweiligen Waschprozess. Das kann zu Veränderungen in der Programmdauer im Anzeigefeld führen.
- Mehrmaliges Anschleudern. – Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
- Restwasser in der Kammer ☉ für Pflegemittel. – Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt.  
– Ggf. Einsatz reinigen → Seite 10.
- Geruchsbildung in Waschmaschine. – Programm **Baumwolle 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
- Statusanzeige ☉ blinkt. Ggf. tritt Schaum aus der Waschmittelschublade aus. – Zu viel Waschmittel verwendet?  
1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer **II** geben (**Nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunentextilien!**).  
– Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
- Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern. – Gerätefüße fixiert?  
– Gerätefüße sichern → Aufstellanleitung.  
– Transportsicherungen entfernt?  
– Transportsicherungen entfernen → Aufstellanleitung.
- Geräusche beim Schleudern und Abpumpen. – Laugenpumpe reinigen → Seite 11.
- Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht. – Netzausfall?  
– Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen.  
– Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
- Beleuchtung des Anzeigefeldes aus. – Energiespar-Modus aktiv? → Seite 5.
- Programmablauf länger als üblich. – Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.  
– Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.
- Waschmittelmittelrückstände auf der Wäsche. – Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.  
– **Spülen/Schleudern** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.

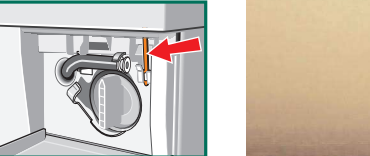
# Was tun wenn ...

- Im Nachlegen-Zustand blinkt **Start/Nachlegen** sehr schnell und ein Signal ertönt – Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich.  
Ggf. Einfüllfenster sofort schließen.  
– **Start/Nachlegen** wählen zum Fortsetzen des Programms.
- Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:  
– Programm wählbar auf **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.  
– Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen → Seite 13.

# Notentriegelung z.B. bei Netzausfall

Das Programm läuft weiter, wenn die Netzversorgung wieder hergestellt ist. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:

**Verbrühungsgefahr!**  
Waschlauge und Wäsche können heiß sein. Evtl. erst abkühlen lassen. Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht. Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.



- Programm wählbar auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.
- Waschlauge ablassen → Seite 11.
- Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen. Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.

# Kundendienst

- Können Sie die Störung nicht selbst beheben (Was tun wenn ... → Seite 12, 13), wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.
- Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen Kundendienst finden Sie hier bzw. im Kundendienst-Verzeichnis (je nach Modell).  
– **D** 089 21 751 751  
– **A** 0810 550 522  
– **H** 0848 840 040
- Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

E-Nr. \_\_\_\_\_ FD \_\_\_\_\_  
Erzeugnisnummer Fertigungsnummer

Diese Angaben finden Sie: **Einfüllfenster innen** / **geöffnete Service-Klappe** \* und **Rückseite des Gerätes**.  
\*je nach Modell

- Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers.** Wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen ausgerüstet sind



siemens-home.com/welcome

**de** Gebrauchsanleitung

**Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!**

Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

# Ihre Waschmaschine

**Gratulation** - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wurde sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter: [www.siemens-home.com](http://www.siemens-home.com)

## Inhalt

	Seite
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
Programme	1
Programm einstellen und anpassen	3
Waschen	3/4
Nach dem Waschen	4
Individuelle Einstellungen	5/6
Programmübersicht	7
Sicherheitshinweise	8
Verbrauchswerte	8
Wichtige Hinweise	9
Einsatz für Flüssigwaschmittel	10
Pflege	10
Hinweise im Anzeigefeld	10
Hinweise zur Verstopfung	11
Was tun wenn ...	12/13
Notentriegelung	13
Kundendienst	13



### Umweltschutz / Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Auswählbare Temperaturen beziehen sich auf die Pflegekennzeichen in den Textilien. Die in der Maschine ausgeführten Temperaturen können von diesen abweichen, um einen optimalen Mix aus Energieeinsparung und Waschergebnis sicherzustellen.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
  - zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge,
  - zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.
- !**
- Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
  - Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht benutzen!
  - Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

## Programme

Detaillierte Programmübersicht → Seite 7.  
Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt

<b>Baumwolle</b>	strapazierfähige Textilien
+ Vorwäsche	strapazierfähige Textilien, Vorwäsche bei 30 °C
<b>Pflegeleicht</b>	pflegeleichte Textilien
+ Vorwäsche	pflegeleichte Textilien, Vorwäsche bei 30 °C
<b>Schnell</b>	unterschiedliche Wäschearten
Mix	
<b>Fein</b>	empfindliche waschbare Textilien
Seide	
<b>Wolle</b>	hand-/maschinenwaschbare Wolle
Spülen/Schleudern	von Handwäsche, Taste <b>Wasser plus</b> aktiviert; soll nur geschleudert werden, Taste deaktivieren
Abpumpen	des Spülwassers bei
	(Spülstop = ohne Endschleudern)
<b>Super 15</b>	Extrakurz-Programm
<b>Outdoor</b>	Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien
Imprägnieren	→ Seite 9
<b>Hemden</b>	bügelfreie Oberhemden
Blusen	
<b>Hygiene</b>	Besonders geeignet bei erhöhter hygienischen Ansprüchen oder besonders empfindlicher Haut aufgrund längerem Waschen bei definierter Temperatur, höherem Wasserstand und längerem Spülen.
<b>Gardinen</b>	Gardinenprogramm
<b>Jeans</b>	dunkle Textilien
Dunkle Wäsche	

## Vorbereiten



Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.



### Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!

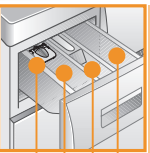


### Netzstecker einstecken

- Nur mit trockenen Händen!
- Nur am Stecker anfassen!



### Wasserhahn öffnen



Einsatz für Flüssigwaschmittel (je nach Modell), Seite 10

**Kammer II:** Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz

**Kammer** : Weichspüler, Stärke

**Kammer I:** Waschmittel für Vorwäsche

**Programmwähler**

**Anzeigefeld / Optionstasten**

**i** Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.

	- 90 °C	<b>Temp.</b>	Wählen der
	- 1600*	<b>U/min</b>	Wählen der Endschleud
		<b>Fertig in</b>	Anzeigefeld
	1 - 24 h		Programm-E
	Statusanzeigen		Anzeigen zu
			Waschen, S
			Kindersiche
			Einfüllfenste

**Vor dem ersten Waschen**  
einmal ohne Wäsche waschen → Seite 9

## Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten!  
Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.  
Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur.  
Maximale Beladung nicht überschreiten → Seite 7.

Wichtige Hinweise beachten → Seite 9.  
Große und kleine Wäschestücke einfüllen!  
Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

## Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Dosieren entsprechend:  
Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.  
Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel:  
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.  
Während des Betriebs: Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade!

**i** Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen.  
Verhindert Verstopfung.

## Programm einstellen\*\* und anpassen

Zusatzfunktionen

Start/  
Nachlegen



Temperatur (\* = kalt)

Schleuderdrehzahl (\* je nach Modell) oder ⌚ (Spülstop = ohne Schleudern, Wäsche bleibt nach dem letzten Spülen im Wasser liegen, - - -).

Ende nach ...

im Programmablauf:

Spülen, Schleudern, Programmdauer bzw. -ende (- ⌚ -)

Erklärung → Seite 5

Einfüllfenster öffnen, Wäsche nachlegen → Seite 4, 5

**i** \*\*Wenn im Anzeigefeld Symbol , leuchtet, Kindersicherung aktiv → Deaktivieren, Seite 5.

Zusatzfunktionen und Optionstasten  
→ Individuelle Einstellungen, Seite 5

## Start/Nachlegen wählen

**i** Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt!  
Bei längerem Berühren der Optionstaste **Fertig in** automatischer Durchlauf der Einstelloptionen!



1

2

# Waschen



# Waschen



## Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

## Wasserhahn schließen


Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich → Hinweise Aufstellanleitung.

## Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.  
Falls ⌚ (Spülstop = ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** oder **Spülen/Schleudern** (Taste **Wasser plus** deaktivieren) stellen. Ggf. Schleuderdrehzahl wählen.  
**Start/Nachlegen** wählen.

**i** – Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen - Rostgefahr.  
– Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

## Programmende wenn ...

...Taste **Start/Nachlegen** aus und im Anzeigefeld  - erscheint.

**i** Ist die Beleuchtung des Anzeigefeldes aus, beliebige Taste wählen → Energiespar-Modus, Seite 5.

## Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:  
– Wäsche abkühlen: **Spülen/Schleudern** wählen.  
– **Start/Nachlegen** wählen.




Bei Programmen mit niedriger Temperatur:  
– **Spülen/Schleudern** (Taste **Wasser plus** deaktivieren) oder **Abpumpen** wählen.  
– **Start/Nachlegen** wählen.

## Programm ändern, wenn ...

... irrtümlich ein falsches Programm gewählt wurde:

– Programm neu wählen.  
– Taste **Start/Nachlegen** wählen.  
Das neue Programm beginnt von vorne.

## Wäsche nachlegen, wenn ... → Seite 5

... **Start/Nachlegen** gewählt und dann im Anzeigefeld **die beiden** Symbole  +  leuchten. Bei  kann das Einfüllfenster nicht geöffnet werden.  
Taste **Start/Nachlegen** wählen.

# Individuelle Einstellungen

## Optionstasten

Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.

## Temp. (Temperatur)

Sie können die angezeigte Waschttemperatur ändern. Die wählbare maximale Waschttemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.



## U/min (Schleuderdrehzahl in U/min) / ⌀ (Spülstop = ohne Endschleudern)

Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern oder ⌀ (Spülstop = ohne Endschleudern, Wäsche bleibt nach dem letzten Spülen im Wasser liegen, Anzeigefeld --) Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom Modell und dem jeweils eingestellten Programm ab.





## Fertig in

Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Den Programmstart können Sie vor Programmbeginn verzögern. Die Fertig in- Zeit kann in Stunden-Schritten, bis maximal 24h, eingestellt werden. Taste **Fertig in** so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). **Start/Nachlegen** wählen.





## Zusatzfunktionen → Programmübersicht, Seite 7

 <b>speed Perfect</b>	Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm. Maximale Beladungsmenge → Programmübersicht, Seite 7.
 <b>eco Perfect</b>	Zum Einsparen von Energie bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm.
<b>Knitterschutz</b>	Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern bei reduzierter Schleuderdrehzahl. Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.
<b>Wasser plus</b>	Erhöhter Wasserstand. Schonendere Behandlung der Wäsche.

## Kindersicherung

 im Anzeigefeld	Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern. <b>EIN/AUS:</b> nach Programmstart/-ende ca. 5 Sekunden lang <b>Start/Nachlegen</b> wählen. Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben auch nach Ausschalten der Maschine! Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren. Hinweis: – Symbol  leuchtet: Kindersicherung aktiv. – Symbol  blinkt: Kindersicherung aktiv und dann Programmwähler verstell. Um einen Programmabbruch zu vermeiden, Programmwähler auf das Ausgangsprogramm zurück stellen, Symbol  leuchtet wieder.
--	---

## Nachlegen

**YES +**  im Anzeigefeld Taste **Start/Nachlegen** wählen, wenn Sie nach Programmstart Wäschestücke nachlegen wollen. Die Maschine prüft, ob ein Nachlegen möglich ist.  
**YES +**  leuchten: Nachlegen möglich.  
**NO** blinkt: Warten, bis **YES +**  leuchten.  
Hinweis: Einfüllfenster erst öffnen, wenn **beide** Symbole **YES +**  leuchten.  
**NO**: Nachlegen nicht möglich.  
Hinweis: Bei hohem Wasserstand und/oder hoher Temperatur oder während des Schleuderns bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt.  
Zum Fortsetzen des Programms Taste **Start/Nachlegen** wählen.

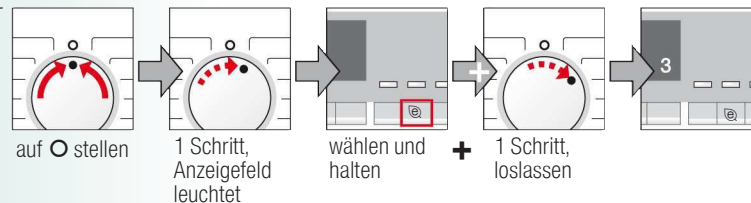
## Energiespar-Modus

Wird die eingeschaltete Waschmaschine vor Programmstart und am Programmende einige Minuten nicht bedient, erlischt die Beleuchtung des Anzeigefeldes und Taste **Start/Nachlegen** blinkt.  
Zum Aktivieren der Beleuchtung beliebige Taste wählen.

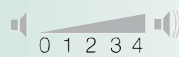
# Individuelle Einstellungen

## Signal

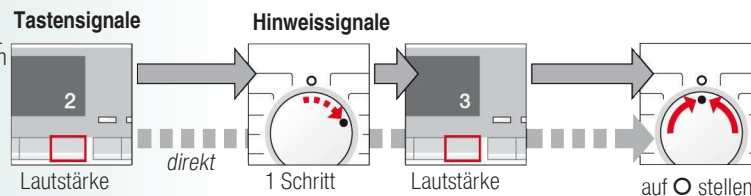
1. Einstellmodus für Signallautstärke aktivieren



2. Lautstärke einstellen für ...



\* evtl. mehrmals anwählen



## Start/Nachlegen

Zum Starten des Programms oder zum Nachlegen von Wäsche und zum Aktivieren/Deaktivieren der Kindersicherung.

# Programmübersicht

→ Tabelle Verbrauchswerte Seite 8 und Hinweise auf Seite 9 beachten!



Programme **max. Wäschearbeit**

**Zusatzfunktionen; Optionen; Hinweise**

Programme	°C	max.	Wäschearbeit	Zusatzfunktionen; Optionen; Hinweise
<b>Baumwolle</b> + Vorwäsche	** - 90 °C			<b>speed</b> Perfect*, <b>eco</b> Perfect, <b>Knitterschutz</b> , <b>Wasser plus</b> ,  (Spülstop)
<b>Hygiene</b>	** - 60 °C	7 kg/ 5 kg*	strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Leinen	<b>Speed Perfect*</b> , <b>Eco Perfect</b> , <b>Knitterschutz</b> , <b>Wasser plus</b> ,  (Spülstop); Besonders geeignet bei erhöhter hygienischen Ansprüche oder besonders empfindlicher Haut aufgrund längerem Waschen bei definierter Temperatur, höherem Wasserstand und längerem Spülen.
<b>Pflegeleicht</b> + Vorwäsche	** - 60 °C	4 kg	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	<b>speed</b> Perfect, <b>eco</b> Perfect, <b>Knitterschutz</b> , <b>Wasser plus</b> ,  (Spülstop); unterschiedliche Wäschearbeiten können zusammen gewaschen werden
<b>Schnell Mix</b>	** - 40 °C		Textilien aus Baumwolle oder pflegeleichte Textilien	<b>speed</b> Perfect, <b>eco</b> Perfect, <b>Knitterschutz</b> , <b>Wasser plus</b> ,  (Spülstop); reduziertes Spül- und Endschleudern
<b>Jeans</b> Dunkle Wäsche	** - 40 °C	3,5 kg	dunkle Textilien aus Baumwolle und dunkle pflegeleichte Textilien	<b>speed</b> Perfect, <b>eco</b> Perfect, <b>Knitterschutz</b> , <b>Wasser plus</b> ,  (Spülstop); nur reduziertes Spül- und Endschleudern
<b>Gardinen</b>	** - 40 °C		3,5 kg schwere Übergardinen oder 2,5 - 30 m <sup>2</sup> leichte Vorhänge	<b>speed</b> Perfect, <b>eco</b> Perfect, <b>Wasser plus</b> ,  (Spülstop); reduziertes Spül- und Endschleudern
<b>Hemden</b> Blusen	** - 40 °C		bügelfreie Oberhemden aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	<b>speed</b> Perfect, <b>eco</b> Perfect, <b>Knitterschutz</b> , <b>Wasser plus</b> ,  (Spülstop); Anschleudern, tropfnass aufhängen
<b>Fein</b> Seide	** - 40 °C	2 kg	für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgeweben	<b>speed</b> Perfect, <b>eco</b> Perfect, <b>Knitterschutz</b> , <b>Wasser plus</b> ,  (Spülstop); kein Schleudern zwischen den Spülgängen
<b>Wolle</b>	** - 40 °C		hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	(Spülstop); besonders schonendes Waschprogramm, um Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)
<b>Super 15</b>	** - 40 °C		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	<b>speed</b> Perfect, <b>eco</b> Perfect, <b>Knitterschutz</b> , <b>Wasser plus</b> ,  (Spülstop); Kurzprogramm ca. 15 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte Wäsche
<b>Outdoor</b> Imprägnieren	** - 40 °C	1 kg	Waschen mit anschließendem Imprägnieren von Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien auch mit Klimaschutzmembran, imprägnierbare Textilien	<b>speed</b> Perfect, <b>eco</b> Perfect, <b>Wasser plus</b> ; weitere Hinweise zum Imprägnieren → Seite 9, reduziertes Endschleudern in Intervallen

## Zusatzprogramme

\* reduzierte Beladung bei Zusatzfunktion **speed** Perfect

i Als **Kurzprogramm** ist **Schnell/Mix 40 °C** mit **max. wählbarer Schleuderdrehzahl optimal geeignet**.

Programme ohne Vorwäsche - Waschmittel in Kammer **II** geben, Programme mit Vorwäsche - Waschmittel in Kammer **I** und **II** aufteilen.

## Spülen/Schleudern, Abpumpen

9404/ 9000981290



WM14S4C1

WM16S4C1

Siemens Electrogeräte GmbH  
Carl-Wery-Str. 34  
81739 München / Deutschland



## Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

### Stromschlaggefahr

- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
- Netzstecker nur mit trockenen Händen einstecken/ziehen.

### Lebensgefahr

- Bei ausgedienten Geräten:
- Netzstecker ziehen.
  - Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
  - Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

### Erstickungsgefahr

- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

### Vergiftungsgefahr

- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

### Explosionsgefahr

- Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen.
- Wäschestücke vorher gründlich von Hand spülen.

### Verletzungsgefahr

- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

## Verbrauchswerte

Programm	Beladung	Strom ***	Wasser***	Programmdauer***
Baumwolle 20 °C	7 kg	0,29 kWh	74 l	2½ h
Baumwolle 40 °C*	7 kg	0,95 kWh	74 l	2½ h
Baumwolle 60 °C	7 kg	1,45 kWh	74 l	2½ h
Baumwolle 90 °C	7 kg	2,24 kWh	83 l	2½ h
Pflegeleicht 40 °C*	4 kg	0,71 kWh	62 l	2 h
Schnell/Mix 40 °C	3,5 kg	0,47 kWh	49 l	1 h
Fein/Seide 30 °C	2 kg	0,14 kWh	35 l	¾ h
Wolle 30 °C	2 kg	0,16 kWh	40 l	¾ h

\* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.  
Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Jahresenergieverbrauch	Jahreswasserverbrauch
Baumwolle	ecoPerfect	7/3,5 kg	149 kWh	9000 l

\*\* Programmeinstellung für Prüfung und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU mit Kaltwasser (15 °C).

\*\*\* Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.



## Wichtige Hinweise



### Vor dem ersten Waschen

- Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer **II** einfüllen:
- ca. **1 Liter** Wasser
  - Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechend Wasserhärtegrad) Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start**/Nachlegen wählen.
  - Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.



### Wäsche und Maschine schonen

- Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs- und Reinigungsmittel unbedingt Herstellerhinweise beachten.
- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.



### Wäsche einlegen

- Große und kleine Wäschestücke einfüllen!  
Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.



### Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

- Neues separat waschen.
- leicht Nicht vorwaschen. Ggf. Zusatzfunktion **speed Perfect** wählen.
- Flecken evtl. vorbehandeln.
- stark Weniger Wäsche einfüllen. Programm mit Vorwäsche wählen.



### Einweichen

Wäsche gleicher Farbe einlegen.

- Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer **II** einfüllen. Programmwähler auf **Baumwolle 30 °C** stellen und **Start**/Nachlegen wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start**/**Nachlegen** wählen, um das Programm anzuhalten. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start**/Nachlegen wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.



### Stärken

Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.

- Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer (ggf. vorher reinigen) dosieren.



### Färben/Entfärben

- Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten!  
Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!



### Outdoor + Imprägnieren

Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt sein.  
Waschmittelschublade gründlich von Weichspülerresten reinigen.

- Für Maschinewäsche geeignete Spezialwaschmittel und Imprägniermittel erhältlich insbesondere im Sportfachhandel. Dosierung nach Herstellerangaben:

1. Spezialwaschmittel für Outdoor Textilien in Kammer **II** und
  2. Imprägniermittel (max. 170 ml) in Kammer füllen.
- Programm wähler auf **Outdoor + Imprägnieren** stellen. Temperatur wählen.  
**Start**/Nachlegen wählen. Endbehandlung der Wäsche entsprechend Herstellerangaben.

## ! Einsatz für Flüssigwaschmittel je nach Modell

- Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel Einsatz positionieren:
- Waschmittelschublade ganz herausnehmen → Seite 10.
  - Einsatz nach vorn schieben.
- Einsatz nicht verwenden (nach oben schieben):
- bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver,
  - bei Programmen mit **+ Vorwäsche** oder Option **Fertig in**.



## Pflege

- ! - **Stromschlaggefahr!** Netzstecker ziehen!  
- **Explosionsgefahr!** Keine Lösungsmittel!

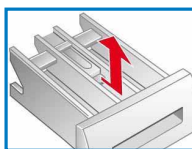
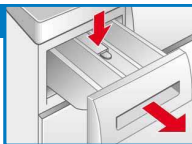
### Maschinengehäuse, Bedienfeld

- Waschmittereste sofort entfernen.
- Mit einem weichen, feuchten Lappen abreiben.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

### Waschmittelschublade reinigen ...

... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen.
2. Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
3. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.



i Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

### Waschtrommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.  
Chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

### Entkalken Keine Wäsche in der Maschine!

Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig, falls doch, nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vorgehen.  
Geeignete Entkalker können über unsere Internetseite oder über den Kundendienst (→ Seite 13) bezogen werden.

## Hinweise im Anzeigefeld je nach Modell

○ blinkt	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
E: 17, 29	Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt; Sieb reinigen → Seite 11, Wasserdruck zu gering.
E: 18	- Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen → Seite 11. - Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen → Seite 11. - Starke Schaumbildung → Seite 12, Statusanzeige blinkt.
E: 23	Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!
🔑	Kindersicherung aktiv → Seite 5.
Andere Anzeigen	Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen → Seite 13.

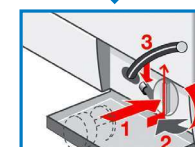
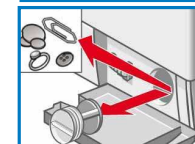
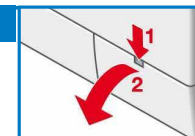
## Hinweise zur Verstopfung

- ! **Verbrühungsgefahr!**  
- Waschlauge abkühlen lassen!  
- Wasserhahn zudrehen!

### Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.
2. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken.
3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).
4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
5. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben. Griff steht senkrecht. Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.

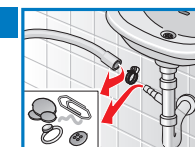


i Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Abpumpen** starten.

### Ablaufschlauch am Siphon

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.



### Sieb im Wasserzulauf

! **Stromschlaggefahr!**  
Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

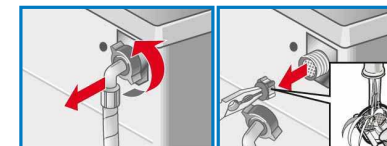
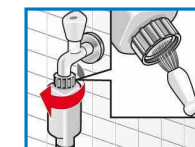
1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen (außer Spülen/Schleudern / Abpumpen).
3. **Start**/Nachlegen wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.

Sieb reinigen:

5. Schlauch vom Wasserhahn abnehmen. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.

**und/oder** bei Modellen Standard und Aqua-Secure:  
Schlauch an der Geräterückseite abnehmen, Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.

6. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.





## Was tun wenn ...

Wasser läuft aus	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen.</li> <li>- Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.</li> </ul>
Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Start/Nachlegen</b> nicht gewählt?</li> <li>- Wasserhahn nicht geöffnet?</li> <li>- Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → Seite 11.</li> <li>- Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?</li> </ul>
Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? → Seite 4.</li> <li>- ∅ (Spülstop = ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3, 4.</li> <li>- Öffnen nur über Notentriegelung möglich? → Seite 13.</li> </ul>
Programm startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Start/Nachlegen</b> oder <b>Fertig in Zeit</b> gewählt?</li> <li>- Einfüllfenster geschlossen?</li> <li>- Kindersicherung aktiv? Deaktivieren → Seite 5.</li> </ul>
Waschlaugewird nicht abgepumpt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ∅ (Spülstop = ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3, 4.</li> <li>- Laugenpumpe reinigen → Seite 11.</li> <li>- Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.</li> </ul>
Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.</li> </ul>
Schleuderesgebnis nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung.</li> <li>- Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen.</li> <li>- <b>Knitterschutz</b> gewählt? → Seite 5.</li> <li>- Zu geringe Drehzahl gewählt? → Seite 5.</li> </ul>
Die Programmdauer ändert sich während des Waschzyklus.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kein Fehler - der Programmablauf wird optimiert für den jeweiligen Waschprozess. Das kann zu Veränderungen in der Programmdauer im Anzeigefeld führen.</li> </ul>
Mehrmaliges Anschleudern.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.</li> </ul>
Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt.</li> <li>- Ggf. Einsatz reinigen → Seite 10.</li> </ul>
Geruchsbildung in Waschmaschine.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Programm <b>Baumwolle 90 °C</b> ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.</li> </ul>
Statusanzeige blinkt. Ggf. tritt Schaum aus der Waschmittelschublade aus..	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zu viel Waschmittel verwendet?</li> <li>- 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II geben (<i>Nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunen- Textilien!</i>).</li> <li>- Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.</li> </ul>
Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gerätefüße fixiert?</li> <li>- Gerätefüße sichern → <i>Aufstellanleitung</i>.</li> <li>- Transportsicherungen entfernt?</li> <li>- Transportsicherungen entfernen → <i>Aufstellanleitung</i>.</li> </ul>
Geräusche beim Schleudern und Abpumpen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Laugenpumpe reinigen → Seite 11.</li> </ul>
Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Netzausfall?</li> <li>- Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen.</li> <li>- Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.</li> </ul>
Beleuchtung des Anzeigefeldes aus.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Energiespar-Modus aktiv? → Seite 5.</li> </ul>
Programmablauf länger als üblich.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.</li> <li>- Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.</li> </ul>
Waschmittlrückstände auf der Wäsche.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.</li> <li>- <b>Spülen/Schleudern</b> wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.</li> </ul>

## Was tun wenn ...

- Im Nachlegen-Zustand blinkt **Start/Nachlegen** sehr schnell und ein Signal ertönt
  - Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Ggf. Einfüllfenster sofort schließen.
  - **Start/Nachlegen** wählen zum Fortsetzen des Programms.

Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:

- Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen → Seite 13.

## Notentriegelung z.B. bei Netzausfall



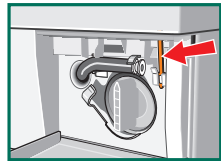
Das Programm läuft weiter, wenn die Netzversorgung wieder hergestellt ist. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:



### Verbrühungsgefahr!

Waschlaugewird und Wäsche können heiß sein. Evtl. erst abkühlen lassen. Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht. Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

1. Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.
2. Waschlaugewird ablassen → Seite 11.
3. Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen. Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.



## Kundendienst

- Können Sie die Störung nicht selbst beheben (Was tun wenn ... , → Seite 12, 13), wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.

- Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen Kundendienst finden Sie hier bzw. im Kundendienst-Verzeichnis (je nach Modell).

- D 089 21 751 751
- A 0810 550 522
- CH 0848 840 040

- Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

E-Nr. \_\_\_\_\_ FD \_\_\_\_\_

Erzeugnisnummer Fertigungsnummer

Diese Angaben finden Sie:  
Einfüllfenster innen\* / geöffnete Service-Klappe\* und Rückseite des Gerätes.  
\*je nach Modell

- Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers.** Wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen ausgerüstet sind

SIEMENS



# Washing machine

WM16S4C1, WM14S4C1

[siemens-home.com/welcome](https://siemens-home.com/welcome)

de

Gebrauchsanleitung



*Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!*



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

Register  
your  
product  
online